Vorsilbe Fer-, fer-

fern fertig Ferien Ferse Ferkel Ferdinand

Mein Bruderdinand fuhr in denien	
aufs Land. Im Stall beobachtete er rosige	
kel. Einmal trat mein Bruder mit seiner	
se auf einen spitzen Stein. Er	
konnte nicht gehen, musste sich in	s Bett legen
und sah viel n. Jetzt ist mein Be	ericht tig.

- Setz die fehlenden Buchstaben ein und schreib den Text ab!
- Stell Warum-Fragen: Warum fuhr mein Bruder.....
- Erzähl die Geschichte von deiner Freundin!

Rätsel

Gegenteil von nah				
Teil des Fußes				
Gegenteil von Schulzeit				
junges Schwein				
zu Ende				14-3
männlicher Vorname				

DI – EN – FER – FER – FER – FER – FER – KEL – NAND – RI – SE – TIG

Setze Wörter mit Fer-/fer- an die richtige Stelle im Satz!

_auf dem Land verbringe	n.				
auf die Ur-					
anden, der mit Vornamen					
chweine nennt man					
ss du dir die					
aufschneidest! Bist du m	oit.				
? Ich blieb gestern de	<u>e</u> m				
hört					
ich mit der					
en Sätzen					
1	auf die Ur- den, der mit Vornamen hweine nennt man ss du dir die aufschneidest! Bist du m ? Ich blieb gestern de hört ich mit der				

ver- oder fer-/Ver- oder Fer-

Die Familie Bergerbringt ihreien oft am Meer.
Der Bauerkauft seine kleinenkel an einen Fleisch-
hauer. Wenn Herbert mit seiner Aufgabetig ist,lässt
er das Haus. In seiner Freizeit siehtdinand oftn .
Rudilief sich in den letzten Sommerien im Wald.
Marialetzte sich beim Ballspielen an derse. Der
kleinedinandlor seine Mützebringst du viel
Zeit vor demsehapparat ? An diekelfüttert der
Bauer viel Futter. In den neuen Schuhen schmerzte meine
se. Die Mutterband der Tochter diese und war
damit baldtig. Ichgaß, den Satztig zu schreiben.